



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in als Qualitätsbeauftragte*r und Unterstützung in der Lehre der Informatik (Doktorand*in)

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, forschungsorientierte Campusuniversität. Getreu ihres Leitmotivs „Verstehen, Vermitteln, Gestalten“ widmet sie sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Technik und Umwelt. Sie ist aktive Partnerin in den Netzwerken der Region sowie in nationalen und internationalen Kooperationen. Rund 24.500 Menschen studieren, forschen und arbeiten hier an neun Fakultäten, in teils interdisziplinären Forschungseinrichtungen oder in der Verwaltung.

In der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften, im Dekanat und in der Fachgruppe Mathematik/Informatik, suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

- Kooperation mit zentralen Einrichtungen der Universität zum Qualitätsmanagement
- Aktive und regelmäßige Teilnahme am QSL-Netzwerk und den Sitzungen
- Weiterqualifizierung und Absolvieren eines Zertifikats im Bereich Wissenschafts- und Qualitätsmanagement
- Behandlung von Beschwerden unter Beachtung des Handlungsleitfadens und unter Verwendung des Tickets-Systems (derzeit ZnuNy)
- Wöchentliche Sprechstunde für Beschwerden von Studierenden (in der Regel mindestens 1 Stunde)
- Unterstützung der Evaluationsverfahren, insbesondere:
 - Mithilfe beim Bologna-Check und bei der Erstellung des Bologna-Check-Berichtes (Qualitätsbericht), Teilnahme an dezentralen QVK-Sitzungen
 - Unterstützung bei der Konzeptionierung und Umsetzung von fach- und fakultätsinternen Feedbackformaten und -instrumenten
 - Begleitung von Akkreditierungs- und Reakkreditierungsverfahren
 - Unterstützung bei der Auswertung und Interpretation von Studierenden- und Absolventenbefragungen (Eva-Quest, KOAB, SiD, eigener Daten)
 - Unterstützung bei der Lehrveranstaltungsevaluation
 - Zuarbeit zu Berichterstellungen des Dezernates 6.2 (z. B. Fortschrittsbericht nach § 3, Absatz 3 des Studiumsqualitätsgesetzes)
 - Unterstützung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Informatik
 - Erbringung eines Lehrangebots gem. LVV NRW (3 LVS oder äquivalente Leistungen)

Promotion in Mathematik an der Schnittstelle zur Informatik im Themenbereich strukturerhaltender, hierarchischer Verfahren mit Anwendungen in port-Hamiltonischen Systemen.

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) im Fach Mathematik oder einem verwandten Fach mit der Note mindestens „gut“
- Gute Kenntnisse der Mathematik- und Informatik-Studiengänge an der Bergischen Universität Wuppertal, idealerweise als Absolvent*in eines solchen Studiengangs
- Kenntnisse der numerischen linearen Algebra (insb. Iterationsverfahren)
- Darüber hinaus wären Grundlagenkenntnisse der Topologie und Differentialgeometrie wünschenswert
- Die Promotionsabsicht ist in der Bewerbung zu spezifizieren

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertrags-gesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Beginn

01.01.2027

Dauer

befristet bis zu 3 Jahren

Stellenwert

E 13 TV- L

Umfang

Teilzeit 75 % der tariflichen Arbeitszeit; davon 50 % im Dekanat und 25% in der Fachgruppe Mathematik/Informatik

Kennziffer

26270

Ansprechpartner

Herr Prof. Dr. Francesco Knechtli
Knechtli@physik.uni-wuppertal.de

Bewerbungen über

[stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de](https://www.uni-wuppertal.de/stellenausschreibungen)

Bewerbungsfrist

26.10.2026



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

WIR BIETEN IHNEN



Kollegiales und wertschätzendes Miteinander



Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice



30 Urlaubstage



Familienfreundliche Arbeitsbedingungen



Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport



Arbeiten in internationalem Kontext



Großes Fort- und Weiterbildungsangebot



Betriebliche Altersvorsorge

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des abgeschlossenen Hochschulstudiums, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!